

STADT SCHRAMBERG

Niederschrift über die öffentliche Beratung des Verwaltungsausschusses vom 28.11.2019

Anwesend: Vorsitzende und von 9 Stadträtinnen und Stadträten 8

Vorsitzende: OBin Eisenlohr

Anwesend: StR Brantner
StR Dr. Winter
StR Brugger
StRin Witkowski
StRin Nöhre
StR Bendigkeit
StR Rapp
StR Kuner

Entschuldigt: StR Rückert

Mit beratender Stimme: -

Tagesordnung

1. Bewilligung überplanmäßiger Haushaltsmittel für öffentliche Bekanntmachungen
- Vorlage 137/2019
2. Eigenbetrieb Wirtschaftsförderung - Wirtschaftsplan 2020
- Vorlage 138/2019
3. Eigenbetrieb Spittel-Seniorenzentrum - Wirtschaftsplan 2020
- Vorlage Nr. 139/2019
4. Neufassung der Satzung des Landkreises Rottweil über die Durchführung der Sozialhilfe nach dem Sozialgesetzbuch XII, der Eingliederungshilfe nach Teil 2 des Sozialgesetzbuches IX und des Landesblindenhilfegesetzes an die Stadt Schramberg
- Vorlage 140/2019
5. Haushaltsplanung 2020 – Verweisungen in die Ausschüsse
- Tischvorlage Nr. 141 /2019
6. Bekanntgaben, Anfragen, Anregungen

Beginn der Beratung: 17.00 Uhr

Ende der Beratung: 17.37 Uhr

STADT SCHRAMBERG

**Niederschrift über die öffentliche Beratung des
Verwaltungsausschusses
vom 28.11.2019**

Anwesend: Vorsitzende und von 9 Stadträtinnen und Stadträten 8

Die Beratung umfasst die §§ 51 bis 56

Zur Beurkundung

Vorsitzende:

Gemeinderat:

Schriftführerin:

STADT SCHRAMBERG

**Niederschrift über die öffentliche Beratung des
Verwaltungsausschusses
vom 28.11.2019**

Anwesend: Vorsitzende und von 9 Stadträtinnen und Stadträten 8

Frau Oberbürgermeisterin Eisenlohr begrüßt die anwesenden Ausschussmitglieder und Gäste und übergibt das Wort an Frau Vogel, Abteilungsleiterin Personal und Organisation.

§ 51

**Bewilligung überplanmäßiger Haushaltsmittel für öffentliche Bekanntmachungen
- Vorlage 137/2019**

Frau Vogel erläutert die Vorlage.

Der Verwaltungsausschuss stimmt dem folgenden Beschluss einstimmig zu:
Den überplanmäßigen Ausgaben in Höhe von weiteren 20.000,- € auf der Finanzposition „öffentliche Bekanntmachungen KT 11210100/ KST 13100/ SK 4431600“ wird zugestimmt.

STADT SCHRAMBERG

Niederschrift über die öffentliche Beratung des Verwaltungsausschusses vom 28.11.2019

Anwesend: Vorsitzende und von 9 Stadträtinnen und Stadträten 8

§ 52

Eigenbetrieb Wirtschaftsförderung – Wirtschaftsplan 2020 - Vorlage 138/2019

Herr Bernhardt erläutert den Wirtschaftsplan 2020.

StR Brantner:

Das Projekt „Made in Schramberg“ ist eine große Position. Das Gremium hat dem Projekt zugestimmt und das ist auch gut so. Wir würden gerne im nächsten VA einen Bericht haben, mit welchen Kosten insgesamt zu rechnen sind, sprich was hier auf Schramberg zukommt.

Bei Sachkonto 4021000 auf Seite 3 ist der Betrag mit einer veranschlagten Summe von 23.100 € in 2020 stark gestiegen. Was ist hierfür der Grund?

Herr Bernhardt:

Dies hängt mit einem Personalwechsel im Beamtenbereich zusammen.

StR Rapp:

Die Honorarkosten bei Sachkonto 4431500 auf Seite 3 sind stark gestiegen. Woran liegt das?

Herr Bernhardt:

Das hängt mit dem Projekt „Made in Schramberg“ zusammen.

Auf Seite 9 sehen Sie, dass die Erträge dank zweier neuer Mieter in der HAU leicht gestiegen sind. Wir haben aber auch höhere Kosten auf der Aufwandsseite, insbesondere beim Brandschutz. Diesbezüglich werden wir im Frühjahr 2020 noch detailliert berichten.

StR Brantner:

Der Ansatz bei den Honorar- und Gutachtenkosten (4431500) sind gestiegen. Warum?

Herr Bernhardt:

Hierfür gibt es drei Gründe. In einem Fall werden Gerichtskosten anfallen und es fallen Kosten für den Architekten für die Brandschutzsanierungsmaßnahme sowie für den Steuerberater an.

Die Brandschutzmaßnahme ist auch für die Beträge bei den Sachanlagen und immateriellen Anlagewerten und den Krediten auf Seite 18 und 19 verantwortlich.

Obin Eisenlohr:

Wir haben zugesagt, dass wir im VA über das Projekt „Made in Schramberg“ berichten und es im kommenden Jahr einen Bericht zum Thema Brandschutz geben wird.

STADT SCHRAMBERG

**Niederschrift über die öffentliche Beratung des
Verwaltungsausschusses
vom 28.11.2019**

Anwesend: Vorsitzende und von 9 Stadträtinnen und Stadträten 8

§ 52, Seite 2

Der Verwaltungsausschuss stimmt dem folgenden Beschluss einstimmig zu:
Der Wirtschaftsplan 2020 wird in der vorgelegten Fassung genehmigt.

STADT SCHRAMBERG

Niederschrift über die öffentliche Beratung des Verwaltungsausschusses vom 28.11.2019

Anwesend: Vorsitzende und von 9 Stadträtinnen und Stadträten 8

§ 53

Eigenbetrieb Spittel-Seniorenzentrum - Wirtschaftsplan 2020 - Vorlage Nr. 139/2019

Herr Röcker, Betriebsleiter erläutert Wirtschaftsplan 2020 für das Spittel-Seniorenzentrum. Seine Ausführungen sind dem Protokoll als Anlage beigelegt.

StR Dr. Winter:

Vielen Dank für den Bericht. Es werden wieder die evidenten Probleme des Systems sichtbar. Durch die Änderungen wird es immer schlechter statt besser. Die Akquirierung des Personals ist die Zukunftsaufgabe. Damit fällt und steigt die Qualität. Sehen Sie noch Möglichkeiten der Attraktivitätssteigerung?

Herr Röcker:

Es wäre schön, wenn das Anfangsgehalt bei mind. 4.000 € liegen würde. Das Problem ist die Konkurrenz mit anderen Betrieben, die zwischenzeitlich die Fachkräfte mit Dienstwagen, Geldprämien oder auch einem Thermomix locken. So sieht der Markt aus. Es gibt mittlerweile auch eine namhafte Stiftung, die ausländische Personen vermittelt. Hier müssen aber in der Regel dann gleich mind. 5-6 Personen abgenommen werden.

StR Brantner:

Bisher gab es eine detaillierte Ausbildung. Jetzt können 6 Fachkräfte aus östlichen Ländern mit den gleichen Möglichkeiten ohne diese detaillierte Ausbildung geholt werden?

Herr Röcker:

Das sind Fachkräfte mit entsprechender Qualifikation. Die größten Themen sind hier Wohnung, Sprache und die Vermittlungsgebühr. Ich habe jedoch Bedenken, wo ich 5-6 Personen gleichzeitig unterbekomme.

OBin Eisenlohr:

Es gibt unterschiedliche Anbieter, so auch ein Projekt mit Vietnam. Fachlich sind die Personen ganz gut. Es geht in erster Linie auch darum, dass die Personen deutsch lernen und eine umfassende Versorgung ist sicherlich auch sehr aufwendig.

Der Verwaltungsausschuss stimmt dem folgenden Beschluss einstimmig zu:

Der Wirtschaftsplan wird in der vorgelegten Fassung genehmigt. Die in den Pflege-satzverhandlungen vereinbarten Entgelte für allgemeine Pflege, Unterkunft und Verpflegung werden umgesetzt.

STADT SCHRAMBERG

Niederschrift über die öffentliche Beratung des Verwaltungsausschusses vom 28.11.2019

Anwesend: Vorsitzende und von 9 Stadträtinnen und Stadträten 8

§ 54

Neufassung der Satzung des Landkreises Rottweil über die Durchführung der Sozialhilfe nach dem Sozialgesetzbuch XII, der Eingliederungshilfe nach Teil 2 des Sozialgesetzbuches IX und des Landesblindenhilfegesetzes an die Stadt Schramberg - Vorlage 140/2019

Frau Gwosch:

Aufgrund einer grundlegenden Reform des Sozialgesetzbuches zum 01.01.2020 ist eine Anpassung der Delegationssatzung durch den Landkreis notwendig. Insbesondere werden die Aufgaben der Eingliederungshilfe nach dem SGB XII aufgrund Inkrafttreten des BTHG (Bundesteilhabegesetzes) zum 01.01.2020 in das SGB IX überführt.

Wir haben uns mit dem Landkreis Rottweil auf die rechtliche Aktualisierung der Satzung abgestimmt. Zudem haben wir die Anpassung des Personalbedarfs und die Berechnungsrundlage der Personalkostenerstattung neu verhandelt.

Der Personalbedarf muss um eine 0,5 Stelle erhöht werden, da die bisherigen Fälle der Eingliederungshilfe nun zweifach geprüft werden müssen. Zum einen, ob der Hilfeempfänger Anspruch auf Leistungen zum Lebensunterhalt hat und zum anderen, dass Eingliederungshilfe gewährt wird.

Die Anpassung des Personalbedarfs erfolgt analog dem Bedarf im Kreissozialamt. Zudem wurde die Grundlage zur Personalkostenerstattung aktualisiert. Hier wurden die aktuellen Personalaufwendungen zugrunde gelegt.

Damit konnte neben der Schaffung der neuen Stelle eine Verbesserung der Kostenerstattung von rund € 33.000,00 erzielt werden. Anzumerken ist auch, dass der Kreis auf eine Spitzabrechnung der Personalkosten verzichtet. Dies bedeutet, dass die Kostenerstattung auch dann erfolgt, wenn Stellen nicht besetzt sind.

StR Dr. Winter:

Wenn man die Personalkostenerstattung 2019 mit 2020 vergleicht, so beträgt die Steigerung pro Stelle ca. 13.000 €. Das war Verhandlungssache oder?

Frau Gwosch:

Ja. Der Anstieg auch deshalb, weil dies mit den neuen Stellenbewertungen und der Altersstruktur zusammenhängt.

Herr Weisser:

Dies war auch ein Auftrag aus der Haushaltskonsolidierung. Jetzt ist auch dieser Punkt erledigt und wir sind nicht unzufrieden.

STADT SCHRAMBERG

**Niederschrift über die öffentliche Beratung des
Verwaltungsausschusses
vom 28.11.2019**

Anwesend: Vorsitzende und von 9 Stadträtinnen und Stadträten 8

§ 54, Seite 2

Der Verwaltungsausschuss stimmt dem folgenden Beschluss einstimmig zu:

Die Stadt Schramberg stimmt der überarbeiteten Satzung des Landkreises Rottweil über die Durchführung der Sozialhilfe nach dem Sozialgesetzbuch XII, der Eingliederungshilfe nach Teil 2 des Sozialgesetzbuches IX und des Landesblindenhilfegesetzes gültig ab 01.01.2020 zu.

STADT SCHRAMBERG

**Niederschrift über die öffentliche Beratung des
Verwaltungsausschusses
vom 28.11.2019**

Anwesend: Vorsitzende und von 9 Stadträtinnen und Stadträten 8

§ 55

Haushaltsplanung 2020 – Verweisungen in die Ausschüsse - Tischvorlage Nr. 141 /2019

OBin Eisenlohr:

Es gab einen Verweis aus der letzten Gemeinderatssitzung in den Verwaltungsausschuss. So wurde der Antrag auf einen städtischen Zuschuss für die katholische Bibliothek in Tennenbronn verwiesen.

Es gibt den Wunsch, diesen Punkt in den Gemeinderat zu vertragen.

Der Verwaltungsausschuss stimmt der Vertagung in die nächste Gemeinderatssitzung einstimmig zu.

STADT SCHRAMBERG

**Niederschrift über die öffentliche Beratung des
Verwaltungsausschusses
vom 28.11.2019**

Anwesend: Vorsitzende und von 9 Stadträtinnen und Stadträten 8

§ 56

Bekanntgaben, Anfragen, Anregungen

Keine